16. Wahlperiode

Drucksache **16/2348**

HESSISCHER LANDTAG

08. 06. 2004

Zur Behandlung im Plenum vorgesehen

Antrag
der Fraktion der SPD

betreffend Koch durch Vorfestlegung auf Nordwestbahn-Variante als Unternehmer gescheitert

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Vorfestlegung auf die Nordwestbahn als Ausbauvariante des Flughafens Frankfurt Rhein-Main rechtlich fehlerhaft war und zu einer zeitlichen Verzögerung des Ausbauverfahrens führte.

2. Der Landtag fordert Ministerpräsident Koch auf, vor dem Plenum des Landtags zu berichten, welchen Einfluss er als Aufsichtsratsvorsitzender von Fraport auf die Vorfestlegung konkret genommen hat.

3. Die Landesregierung möge darüber hinaus berichten, ob und in welcher Weise die "Ticona-Problematik" bereits im Raumordnungsverfahren geprüft wurde.

4. Die Landesregierung soll darüber hinaus darlegen, wann und in welcher Weise seitens des Regierungspräsidiums Darmstadt Hinweise auf die Firma Ticona Kelsterbach als mögliches Risiko oder Problem beim Ausbau des Flughafens gegeben worden waren.

5. Die Landesregierung wird aufgefordert, offen zu legen, ab wann Fraport-Aufsichtsratsvorsitzender Koch über den zu erwartenden und, wie Wirtschaftsminister Dr. Rhiel am 25. Mai 2004 ausdrücklich feststellte, durch Fraport verursachten Zeitverlust informiert war und in welcher Weise er darauf reagierte.

6. Die Landesregierung wird aufgefordert zu berichten,
   - ob tatsächlich mit Einnahmeausfällen für Fraport in Höhe der bereits genannten 630 Mio. € durch die jetzt erkennbare zeitliche Verzögerung des Ausbaues pro Jahr zu rechnen ist,
   - wie viele neue Arbeitsplätze durch einen zeitgerechten Ausbau des Flughafens entstanden wären und nunmehr vorerst nicht entstehen und
   - welchen finanziellen Schaden das Land Hessen als Anteilseigner des Flughafens aus der Verzögerung zu erwarten hat.

7. Die Landesregierung soll des Weiteren darlegen, wie sie die Fortführung des Ausbauverfahrens im Einzelnen sieht, insbesondere, ob sie von ihrer Vorfestlegung auf die Nordwestbahn abrückt und nunmehr alle Varianten wieder als gleichwertig für den Ausbau betrachtet.

8. Der Landtag stellt fest, dass die von Ministerpräsident Koch getroffene Vorfestlegung einen erheblichen finanziellen und wirtschaftlichen Schaden für das Land verursacht hat.

Wiesbaden, 8. Juni 2004

Der Fraktionsvorsitzende:
Walter

Eingegangen am 8. Juni 2004 · Ausgegeben am 11. Juni 2004
Druck und Auslieferung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden